



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2018 / 062

Heilbad Heiligenstadt, den 11.07.2018

Landrat Dr. Henning unterbreitet Vorschläge für Azubi-Ticket

Herr Landrat Dr. Werner Henning hat sich, auch im Hinblick auf die heute in der Presse dargelegte Position der Thüringer Jusos, mit heutigem Schreiben an den Staatssekretär, Herrn Dr. Sühl im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft gewandt.

Darin hat er ein bereits mit Schreiben vom 09.07.2018 gemachten Vorschlag zur Einführung eines landesweiten Azubi-Tickets, nochmals präzisiert.

Herr Dr. Henning verweist zunächst darauf, dass die Verkehrsunternehmen in Thüringen schon seit Mitte der 90er Jahre das SchülerFerienTicket erfolgreich praktizieren. Für den Einmalbetrag von 28,00 Euro könnten Thüringer Schüler während der Sommerferien den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) (Bus, Bahn, Straßenbahn) in allen beteiligten Unternehmen uneingeschränkt nutzen.

Eine solche Lösung ist nach Auffassung des Landrates kurzfristig landesweit auch für das Azubiticket umsetzbar, so dass er in seinem Schreiben folgende Vorschläge unterbreitet:

1. Alle Auszubildenden weisen mit einer von ihrem Ausbildungsbetrieb bestätigten Kundenkarte nach, dass sie zum Kauf dieses Tickets berechtigt sind.
2. Alle Unternehmen des straßen- und schienengebundenen Personennahverkehrs in Thüringen, die sich an diesem Projekt beteiligen, verkaufen an ihren üblichen Verkaufsstellen (z. B. Fahrzeugen, Automaten usw.) das landesweite Azubi-Ticket in Höhe der geplanten 50,00 Euro.
3. Von einer Clearingstelle, das kann der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) sein, werden alle Verkaufszahlen zusammengefasst und ein finanzieller Ausgleich für jedes teilnehmende Unternehmen ermittelt.
4. Der Ausgleich für den kalkulierten Ticketpreis von 153,89 Euro je Auszubildenden und Monat kann aus der erbrachten Verkehrsleistung jedes Verkehrsunternehmens (Fahrplankilometer, gewichtet nach Bus, Bahn, Straßenbahn) ermittelt und ausgereicht werden.

Dr. Werner Henning äußert die Erwartung, dass seine Vorschläge im Interesse einer kurzfristigen Einführung des Azubi-Tickets umgesetzt werden. Für zielführende Gespräche bietet der Landrat seine Bereitschaft an.